

TV 1864 Hausen e.V.

Hausener A-Jugend gewinnt den Taunus Pokal mit kleinem Trick

Es erinnerte sich unser K.W. Wüst, langjähriger Torwart der 1. Mannschaft, Trainer, Schiedsrichter und Offizieller des TV Hausen.

Im Mai 1960 fuhren wir mit unserem Trainer Otto Enders das erste Mal nach Neuenhain im Taunus zu einem Kleinfeldturnier.

Während wir uns auf das erste Spiel vorbereiteten, erschien auf einmal Bernd Gregor mit seiner 250er Vespa.

Wir waren begeistert ihn zu sehen und träumten bereits vom Turniersieg. Man muss aber wissen, dass Bernd Gregor bereits 19 Jahre alt war und schon Aktiver, wir waren dagegen 16 - 18 Jahre alt.

Aber unser Trainer Otto, als Vorbild und fairer Sportsmann, war dagegen, dass Bernd mitspielt, aber die Mannschaft, den „Traum des Turniersiegs in Ferne vor Augen“ konnte Otto dann doch überreden.

So nahmen wir Bernd mit dem Pass von Tello (Heinz Wilhelm Brückel) in den Spielbericht auf und unsere Mannschaft war komplett.

Die Mannschaft konnte nun mit Ihrem Ideengeber Bernd, der auch mit Rückhandpässen und anderen Kabinettstückchen überzeugte, das Turnier souverän gewinnen.

Vielleicht plagte uns unser sportliches Gewissen oder wir wollten im nächsten Jahr zeigen, was die reguläre Mannschaft für ein Potential hat. Also fuhren wir wieder nach Neuenhain hin, diesmal jedoch ohne Bernd und konnten den Pokal souverän verteidigen.



Siegermannschaft des Taunuspokales 1961

Hinterer Reihe v.l.: Josef Laiacker, Robert Buchner, Heinz Jürgen Gorchs, Erwin Jost

Mittlerer Reihe v.l.: K. W. Wüst, Kurt Maier, Helmut Schepp

Vorderer Reihe v.l.: Heinz Größer, Helmut Heidlindemann u. Manfred Briegel.